Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Atemnotsyndrom des Neugeborenen (IRDS)

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M13	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Entwicklung der	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	am Beispiel des Atemnotsyndroms Frühgeborener die Bedeutung der
			Atemwege			morphologischen und biochemischen Lungenreifung für die Atemmechanik
						ableiten können.
M13	SoSe2025	MW 1	Seminar 1.2: Entwicklung der	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	am Beispiel des Atemnotsyndroms Frühgeborener die Bedeutung der
			Atemwege			morphologischen und biochemischen Lungenreifung für die Atemmechanik
						ableiten können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	fremdanamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand
						von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher
			Reifgeborenes, Säugling			Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine
						Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der
						Erkrankung abschätzen können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine strukturierte
			Reifgeborenes, Säugling	praktische Fertigkeiten gem. PO)		Fremdanamnese erheben können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Mini-PA (praktische Fertigkeiten	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung
			Reifgeborenes, Säugling	gem. PO)		eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder
						Säuglingen herleiten und planen können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	fremdanamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand
						von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher
			Reifgeborenes, Säugling			Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine
						Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der
						Erkrankung abschätzen können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine strukturierte
			Reifgeborenes, Säugling	praktische Fertigkeiten gem. PO)		Fremdanamnese erheben können.

M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Mini-PA (praktische Fertigkeiten	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung
			Reifgeborenes, Säugling	gem. PO)		eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder
						Säuglingen herleiten und planen können.